

Luftrettungsstation „Christoph 13“ gibt Arbeitsbuch Erste Hilfe für Kinder heraus

Erste Hilfe Erziehung für Kinder

Durch das große Interesse vieler Kindergärten und Grundschulklassen am Thema „Erste Hilfe“ und „Rettungsdienst“ motiviert, hat sich der Förderverein Notfallmedizin Bielefeld e.V. zusammen mit der Luftrettungsstation Christoph 13 entschlossen, erstmalig ein neues Arbeitsbuch zu diesen Themen an interessierte Kinder in Kindergärten und Vorschulklassen im Einsatzgebiet des Hubschraubers „Christoph 13“ kostenlos zu verteilen.

Unterstützt wird das Anliegen der Bielefelder Retter durch das große Engagement der vielen Erzieherinnen und Erzieher in o.g. Einrichtungen, die selbst durch eine entsprechende Vor- und Nachbereitung die Themen vertiefen und in besonderem Maße dazu beitragen, das die jüngsten Mitglieder unserer Gesellschaft spielerisch motiviert werden im Notfall zu helfen und nicht wegzugucken.

Mit diesem Buch sollen verschiedene Lernziele, wie z. B. die Versorgung von Sturzverletzungen, das Handeln bei Badeunfällen, bei Zeckenbissen oder bei Gefahren durch Vergiftungen, Verbrennungen und Vieles mehr vermittelt werden.

Ein Dackel namens „Waldi“ führt mit dem Geschwisterpaar „Mario“ und „Olivia“ die Kinder durch das Arbeitsbuch. Mit tollen Texten und vielen Fragen werden die Kinder mit dem Thema „Erste Hilfe“ vertraut gemacht.

In diesem Jahr soll nun, in Zusammenarbeit mit dem K & L Verlag aus Detmold, ein solches Arbeitsbuch herausgegeben werden.

Die Kinder lernen, wie man den Notruf 112 absetzt, was dabei zu beachten

ist und wie man sich in Notfällen verhält.

Um das Buch kostenlos an möglichst viele Kinder verteilen zu können, wird die Unterstützung von wohlwollenden Sponsoren benötigt.



Die Mitarbeiter des K & L Verlages werden für den Förderverein telefonisch auf die Suche nach Firmen gehen, die mit Unterstützung dieser Aktion zur Sicherheit der Kinder beitragen wollen und sich die Förderung der Ersten Hilfe Erziehung zu ihrer Aufgabe machen.

Als kleines Dankeschön werden die Sponsoren innerhalb des Malbuchs mit Adresse und Geschäftsbezeichnung genannt.

Übrigens: „Christoph 13“ - Ihr Rettungshubschrauber, ist seit fast 32 Jahren in Ostwestfalen-Lippe und darüber hinaus für Sie einsatzbereit und wird noch dieses Jahr den 35.000 Einsatz für Sie fliegen!

Luftrettungsstation „Christoph 13“

An der Rosenhöhe 27
33647 Bielefeld



Bielefeld, im Mai 2008

Erste Hilfe – ein Thema, nicht nur für Kinder
Arbeitsbuch-Projekt für Kindergärten und Grundschulen sucht Unterstützung

Sehr geehrte Damen und Herren,

sicher kennen Sie „unseren“ Rettungshubschrauber Christoph 13 aus Bielefeld. Seit mehr als 30 Jahren kommt er in ganz Ostwestfalen-Lippe und darüber hinaus zum Einsatz. Oft sind es schwere Erkrankungen oder Unfälle, die unsere Einsätze nötig machen. Ob in Bielefeld, Gütersloh, Paderborn, Herford oder Lippe - schnell sind die Retter aus der Luft zur Stelle.

Oft genug kommt es jedoch darauf an, dass „Erste Hilfe“ bereits vor der Landung des „orangenen Engels“ geleistet wird.

So können durch einfache Maßnahmen Schmerzen und Leid gelindert und nicht selten sogar schwerwiegende gesundheitliche Schäden abgewendet werden.

Und so haben die Mitarbeiter, die neben ihrer hauptamtlichen Arbeit noch ehrenamtlich im Förderverein für die Station engagiert sind, das große Interesse der zahlreichen Kinder und ihrer ErzieherInnen und Lehrer aufgegriffen und mit dem K & L Verlag aus Detmold ein Arbeitsbuch entworfen, mit dem die Motivation unserer kleinen Mitbürger, Helfen zu wollen, gefördert werden soll.

Dieses Buch möchten wir gern kostenfrei an interessierte Kindergärten und Schulen abgeben, was aber nur gelingen kann, wenn uns Erwachsene und Firmen als Sponsoren tatkräftig zur Seite stehen und helfen, die geplante Aktion zum Erfolg zu führen.

Deshalb möchten wir Sie ganz persönlich bitten, uns durch die Mitfinanzierung dieser Bücher zu unterstützen. Sie fördern damit ganz gezielt das Engagement unserer jüngsten Ersthelfer, denen wir gemeinsam das Rüstzeug an die Hand geben wollen, um selbst in ihrem Kindergarten, ihrer Schule, aber auch zu Hause „Erste Hilfe“ leisten zu können. Ein erster Schritt im Sinne des Gemeinwohls unserer Gesellschaft.

Schon jetzt möchte ich Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung danken und stehe Ihnen für Rückfragen gern zur Verfügung.

Dr. Carsten Kirchhoff
Vorsitzender des Fördervereins
Ärztlicher Leiter RTH Christoph 13